

## Ein neues Kapitel im australischen Kirchenbuch

Melbourne, so sagt es die Statistik, sei die lebenswerteste Stadt der Welt! Und am kommenden Wochenende will Stammapostel Jean-Luc Schneider dort ein neues Kapitel im Buch der australischen Gebietskirche aufmachen: Mit Peter Schulte erhält der Bezirk einen Bezirksapostelhelfer.



„Mit großer Erwartungshaltung blicken die Gemeinden auf den Besuch des Stammapostels“, schreibt Bezirksapostel Andrew Andersen. Immerhin sei es sieben Jahre her, dass ein Stammapostel die mit knapp fünf Millionen Einwohnern zweitgrößte Stadt Australiens be-

sucht hat. Mit der Beauftragung eines Bezirksapostel-helfers – der erste überhaupt in der Geschichte der Landeskirche – wird ein neues Kapitel aufgeschlagen. Damit beginnt zugleich die Nachfolgeregelung für den jetzigen Bezirksapostel, dessen Ruhesetzung für September 2018 vorgesehen ist.

## Teil 1: Melbourne

In Melbourne, der Hauptstadt im Bundesland Victoria, wird am 24. September 2017 der Gottesdienst in der Stadthalle stattfinden. Anschließend ist um 14 Uhr ein öffentliches Konzert geplant. „Seit Monaten schon laufen die Vorbereitungen. Alle, die Interesse an gepflegtem Chorgesang und Orchesterklang haben, sind herzlich eingeladen“, bestätigt der Gastgeber. Das Thema des Konzerts lautet „Herz und Seele“.

## Teil 2: PNG – Papua-Neuguinea

Und dann geht es für den Kirchenleiter und seine Begleiter weiter nach PNG – Papua-Neuguinea. Am Donnerstag, 27. September 2017, wird der erste Gottesdienst dieser Reisetage in einem sehr abgelegenen Dorf, etwa drei Stunden Autofahrt von Wewak, an der Nordküste der Hauptinsel stattfinden. Dort wohnen die meisten neuapostolischen Kirchenmitglieder. Und die sind schon ganz aufgeregt, dass der Stammapostel zu

ihnen kommt. Seit den 1970er Jahren finden hier neuapostolische Gottesdienste statt. Die Gemeindemitglieder in dieser Gegend wollen sogar das Erntedankfest um einige Tage vorziehen, um es gemeinsam mit ihrem Stammapostel feiern zu können. Viele Gemeindemitglieder aus allen Richtungen werden sich auf den Weg machen. Manche nehmen dafür einen Fußmarsch von bis zu sieben Tagen in Kauf.

Papua-Neuguinea ist ein christliches Land. Rund acht Millionen Menschen leben hier. Dichter Regenwald bedeckt das Land, es gibt nur wenige Straßen. Eine weitere Besonderheit an PNG: die Sprachenvielfalt. Über 800 komplett verschiedene Sprachen sind hier beheimatet und damit natürlich auch ebenso viele Kulturen und Völker! Das ist einzigartig in dieser Welt und stellt auch die neuapostolischen Seelsorger immer wieder vor große Herausforderungen.

Am 1. Oktober wird der Stammapostel dann den regulären Erntedankgottesdienst in Port Moresby, der Hauptstadt des Landes, feiern und damit seine Reise in den Südpazifik beschließen.

## Zur Geschichte der Neuapostolischen Kirche

Die Geschichte der Neuapostolischen Kirche in Australien und in der gesamten Südpazifikregion begann in

den 1880er Jahren durch die Migration neuapostolischer Familien aus Europa. Sie siedelten sich zunächst in Queensland und Südaustralien an. In den 1920er Jahren suchten sich etliche der Nachfahren Jobs in den großen Städten des Landes. Gemeindegründungen in ganz Australien und Neuseeland waren die Folge. Die Kirche expandierte auch in andere Länder im Südpazifik, so etwa nach Papua-Neuguinea, Fidschi, Tonga, den Salomonen, Kiribati, Nauru, Tuvalu und Vanuatu.













